

2. Igelpost September 2009

Liebe Igelmitglieder,

wie Ihr der Einladung zur Mitgliederversammlung entnehmen könnt, stehen in diesem Jahr wieder die Wahlen zum Vorstand an. Ein besonders wichtiger Termin, denn wir werden uns an diesem Abend von Judith Heer, Ruth Kersthold und Susanne Krupp als Vorstandsmitglieder verabschieden müssen, da sie nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Über ein zahlreiches Erscheinen Eurerseits würden wir uns daher sehr freuen, damit der neue Vorstand von einer breiten Basis der Mitglieder gewählt wird.

Außerdem legen wir diesem Schreiben einen **Fragebogen** bei, mit dem wir den **Bedarf** an einer **Ferienbetreuung für Grundschulkinder** durch die Igelkinder abfragen möchten. Im Vorstand gibt es Überlegungen, eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder als weiteres Angebot in unser Portfolio aufzunehmen. Damit wir nicht am Bedarf vorbei planen interessiert es uns, wer dieses Angebot nutzen würde und wie Ihr Euch so ein Angebot vorstellt. Bitte sendet den Fragebogen per Post an unsere Vereinsadresse (Die Igelkinder e.V., Limesstr. 3, 67065 Ludwigshafen) oder werft ihn in unseren Briefkasten in der KTS Brückweg ein.

Wir sind schon sehr gespannt, ob hierfür ein Bedarf besteht. Nun viel Spaß beim Lesen der Igelpost und bis zur Mitgliederversammlung

Für den Vorstand
Uschi Lohmann (1. Vorsitzende)

Freie Plätze im Programm der Igelkinder

Da die Sommerferien erst vor kurzem zu Ende gingen, gibt es noch einige Kurse mit freien Plätzen. Wer Interesse hat kann sich gerne noch anmelden bei:

Spielzeug Basar	UNO Turnier	Leuchtendes Gespensterschloss
Tasche filzen	Lichtstäbe für St. Martin	Linoldruck
Elfe oder Engel	Töpferwerkstatt für Kids	Crazy Technik
Filzkürbisse	Leuchtkugel	Pulswärmer
Sitzkissen filzen	Adventsuhr	

Genauere Infos zu den Angeboten im Programmheft bzw. unter www.igelkinder.de.

Verschiedenes

Suche nach neuem Internetwart war erfolgreich

Nachdem wir in der letzten Igelpost einen neuen Internetwart gesucht haben, können wir nun verkünden, dass unsere Suche von Erfolg gekrönt war! Jutta und Markus Asmuth werden das Amt von Christoph Heer übernehmen und zukünftig den Internetauftritt der Igelkinder gestalten.

Nochmals ein großes Lob und Dankeschön an Christoph Heer für seine jahrelange Betreuung der Homepage!

Stammtisch

Die nächsten Stammtischtermine im 2. Halbjahr sind: 30. Oktober und 27. November 2009 ab 20 Uhr wie gehabt im „Stadt Athen“, Friedensstraße. Alle Mitglieder, Nichtmitglieder und vor allem Neu-Rheingönheimer sind herzlich willkommen - immer wieder ein netter Abend, bei dem man sich in entspannter Atmosphäre auch mal ohne die Kids näher kennen lernen kann... Der Stammtisch findet übrigens immer am letzten Freitag eines Monats statt. Der Stammtisch im September fällt mit unserer Mitgliederversammlung zusammen und da treffen wir uns immer im Anschluss an die Versammlung im „Stadt Athen“.



Weihnachtsmarkt des KiJuFo



Traditionell findet der Weihnachtsmarkt des Kinder- und Jugendforums (KiJuFo) Rheingönheim am 2. Adventswochenende hinter der evangelischen Kirche statt. Wie immer wartet ein buntes Programm auf die kleinen und großen Besucher. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt den einzelnen Einrichtungen des KiJuFos und dem KiJuFo selbst zugute. Was das KiJuFo ist und was es mit diesem Geld bereits gemacht hat und plant zu machen, könnt Ihr in der Nachlese zu Kultur im Hain erfahren! Damit dieser schöne Weihnachtsmarkt stattfinden kann, brauchen wir wie immer tatkräftige Helfer für den Auf- und Abbau der Buden am 28.11. bzw. am 12.12. und natürlich auch in unserer Bude am 2. Adventswochenende. Die Helferlisten werden nach den Herbstferien beim Igelraum in der KTS Brückweg aushängen. Wer dort nicht mehr regelmäßig vorbeikommt, kann seine Hilfe gerne auch per Telefon oder E-Mail anbieten.

Rückblicke



Kinder und Jugendforum (KiJuFo)



Musikfestival „Kultur im Hain“ am Freitag, den 03.07.2009 - Kultursommer Ludwigshafen

Das Rheingönheimer Megaevent lockte dieses Jahr über 1.000 Menschen in den Luitpoldhain!

Trotz anfänglich widriger Wetterverhältnisse konnten die Künstler am Nachmittag große und kleine Leute begeistern. Roland Lenhart eröffnete den Nachmittag gemeinsam mit den Kindern in einem kleinen Pow Wow. Das Spielfest lief schon auf vollen Touren, als Umut und Frasher ihren preisgekrönten Rap vorstellten, gefolgt vom HipHop Workshop der Jugendräume Rheingönheimer.

Die vier Rheingönheimer Kindergärten, das JUZ, die katholische Kindergruppe und der Friseursalon Hoffelder boten viele attraktive Spiele und Designideen für die Kinder. Großen Zulauf fand auch das Kistenklettern, das von zwei ausgebildeten und erfahrenen Jugendlichen betreut und gesichert wurde.

Mandy Getto + Jazzcination heizten dem nun zahlreichen Publikum mit ihrem großen Repertoire ein. Auch der Regen hielt sie nicht vom sichtlichen Spaß an ihrem Auftritt ab.

Der Regen ließ auch während des Auftritts der Band „Rising“ nicht nach, hinderte aber die Besucher nicht am weiterfeiern.

Absoluter Höhepunkt war dann die Performance von „Me an the Heat“, die den Luitpoldhain bis zum Schluss rockten. Nicht nur mit ihrem Super-Auftritt machte die Band von sich reden, sie spendete dem KinderJugendForum ihre Gage dieses Abends und zusätzlich noch die Einnahmen ihrer vor Ort verkauften CDs. Das FORUM bedankt sich ganz herzlich für diese großartige Unterstützung und Wertschätzung der Arbeit und Ideen.

Fröhliche Stimmung, lachende Kinder, gute Musik, perfekte Unterhaltung – das alles ist nur mit vielen, vielen Helfern möglich. Auch in diesem Jahr, zum fünften Mal schon, konnte „Kultur im Hain“ dank des Engagements der Helfer aus den des FORUM angeschlossenen Einrichtungen zu diesem tollen Festival einladen. Ein riesengroßes Dankeschön gilt deshalb allen Helfern.

Die Einrichtungen **KITA Regenbogenland, KITA Brückweg, KITA Unicum, KITA Katholischer Kindergarten, JUZ, s`Beffchen, Die Igelkinder, Stadtteilbibliothek Rheingönheim und Förderverein der Mozartschule** konnten so in diesem Jahr den unerreichten Gewinn von 6.000 Euro erwirtschaften. Dieses Geld fließt unter anderem in den vom FORUM bereitgestellten Topf, um auf dem Sportplatz des TV Rheingönheim eine Beachanlage (Handball, Fußball, Volleyball) zu errichten. Eine Bauvoranfrage ist schon gestellt. Des Weiteren erhalten die einzelnen Einrichtungen eine anteilige Ausschüttung des Gewinns.

Bisherige Investitionen des FORUMS in den letzten 10 Jahren:

- Errichtung, Erweiterung, Instandhaltung und Betreuung der Kletterwand an der Mozartschule
- Finanzierung der Straßenfolie zur Gestaltung des Schulhofes der Mozartschule
- Kostenzuschüsse für einzelne Einrichtungen bei außergewöhnlichen Umbauten oder Beschaffungen
- Jährliche Gewinnausschüttung des Weihnachtsmarktes, bei Gewinn auch von „Kultur im Hain“ an die einzelnen Einrichtungen
- Finanzierung der Projektwochen
- Finanzierung des Ferienprogramms

Wir möchten uns natürlich auch noch herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung das Festival so nicht stattfinden könnte: Fa. Kempf, Büro und Raumdesign; Berkel AHK; Sparkasse Vorderpfalz; hair finesse, creativ coiffeur; Brillenmacher Rheingönheim OHG; Walz Elektro; Peter Werner, Sanitär GmbH; Horst Bruch und Söhne, Getränkevertrieb GmbH; Der Fahrzeugprüfer, Joachim Zell; nino Druck, Neustadt; Fa. Gronau; Nachbauer Gerüstbau; 3g - Gestaltung; Gärtnerei Schönmann, Weinagentur Robert Weimann, Töff Töff Kurierdienst, Schlosserei Kettlitz, Stadt Ludwigshafen, Kulturbüro.

Ruth Kersthold

SeSiSta - Selbstbewusst, Sicher und Stark

> Brauchen das meine Kinder überhaupt ?? Das Thema haben die doch schon so oft gehört, zu Hause, im KiGa, in der Schule Naja, aber schaden kann es ja nicht - also gut ich melde beide an! <

Das war meine Überlegung bevor ich mich dazu entschloss meine Kinder bei dem Kurs anzumelden. Dazu kam noch, die "Angst", dass sie es vielleicht langweilig finden könnten. Aber schon der Elternabend war so interessant, dass meine Zweifel widerlegt waren.

Und es war auch richtig so - gleich nach der ersten Unterrichtseinheit hieß es: " Mama ich weiß jetzt was ich mache, wenn ich am Arm festgehalten werde Mama soll ich dir mal sagen, was wir alles gemacht haben Es war toll Mama."

Da ging es mir richtig gut und ich dachte - Juhu ... alles richtig gemacht. Wenn ich jetzt alles aufzählen müsste was meine Kinder mir erzählt haben und was sie in dieser kurzen Zeit daraus mitgenommen bzw. gelernt haben wäre das hier keine Infopost mehr sondern ein Infobuch. Und damit die Kids - aber auch die Eltern nichts vergessen, gab es zum Abschluss noch für jeden ein Merkblatt mit wichtigen Regeln und Informationen wie z. B. Sag deinen Eltern immer wo du bist, in Notsituationen immer FEUER rufen (denn bei Hilfe hören leider viele weg) und noch vieles mehr. Also ein kleiner Tipp fürs nächste Jahr: dieser Kurs hat Wiederholungscharakter - denn Dinge die man oft hört vergisst man nicht so schnell und im Notfall fallen sie einem "hoffentlich" wieder ein. Also meine Kids wären nächstes Jahr noch mal dabei !!

Andrea Nitsche

So wie Andrea ging es auch mir. Doch auch der SeSiSta-Kurs für die jüngeren Kinder ab 6 Jahren war ein voller Erfolg. Bereits der Elternabend hat mir in vielen Dingen die Augen geöffnet und ich bin froh, dass mein Kind in Rollenspielen geübt hat, wie verhalte ich mich z.B. alleine zu Hause. Denn gehört haben die Kinder „Keine Tür öffnen“, „Nicht ans Telefon gehen“ schon oft, doch im Rollenspiel öffnen dann doch alle dem „Postboten“ oder „Polizisten“ die Tür. Klasse fand ich auch, dass das richtige Verhalten auf dem Schulweg geübt wurde, denn als Eltern hat man doch eher das richtige Verhalten im Verkehr im Auge und vielleicht weniger Verhaltensregeln, wenn das Kind angesprochen wird oder wenn es an einer geöffneten Autotür vorbei muss. Fazit, diese Kurse sind wichtig und machen den Kindern viel Spaß. Deshalb werden wir sie im nächsten Jahr wieder anbieten.

Uschi Lohmann

Igelfreizeit in Tholey

Unter komplett neuer Besetzung fuhren die "mittleren" Igel in die Jugendherberge Tholey. In diesem Jahr waren ganz neue Familien dabei und Kids im Alter von 2-12 Jahren vertreten. Nach dem Einchecken in der Jugendherberge gab es erst einmal ein "Kennenlern-Spiel", damit auch jeder wusste mit wem er es zu tun hat. Die Kinder und die Erwachsenen hatten jedoch überhaupt keine Berührungsängste und die Gruppe fand sehr schnell zu einander. Samstags morgens ging es dann gleich nach dem Frühstück ab zur Sommerrodelbahn. Wir hatten auch Glück, dass wir so früh schon dort waren, denn die erste Fahrt konnten wir ganz entspannt ohne Schlange stehen machen. Die Kids aber auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß auf der 1800 m langen Rodelbahn mit einer Fahrzeit von 8 Minuten. Mittags fuhren wir dann zum Bostalsee, mit einem wunderschönen Sandstrand, den wir leider nicht genießen konnten - da kein Badewetter war. Dafür konnten wir Tretboot fahren und uns auf der großen Wiese mit Spielplatz (für alle Altersgruppen geeignet) austoben oder entspannen.

Sonntags ging es zum Erlebnispark Schaumberg direkt gegenüber der Jugendherberge. Auf dem Barfußpfad konnte jeder seine Fußsohlen testen und an dem Abenteuerspielplatz wurde in Gemeinschaftsarbeit ein Staudamm gebaut, den der "reißende Fluss" anschließend zum Einstürzen brachte. Nach dem Mittagessen hieß es noch lange nicht Abschied nehmen, aber die Gruppe teilte

sich. Ein Teil der Gruppe - vorwiegend Papis und Kids gingen in das Schaumbergbad mit 103 m Riesenrutsche, Whirl-Pools usw. wobei jeder seinen Spaß hatte und die Kinder keine Pause machten. Der Rest der Gruppe machte sich auf den Weg zu einem nahe gelegenen Turm mit Aussichtsplattform, wobei leider beides wegen Restaurationsarbeiten geschlossen war. Trotzdem konnten wir die wunderschöne Gegend bei herrlich blauem Himmel und Sonnenschein genießen. Beim abschließenden Treffen am Schaumbergbadkaffe waren sich alle einig, dass es ein schönes Wochenende war und nächstes Jahr wiederholt werden soll.

Für die Jugendherberge in Tholey haben wir wegen einer falschen Abrechnung einen Gutschein über 2 Übernachtungen mit Vollpension für 1 Erwachsenen bekommen. Sollte jemand bis Ende 2010 in die Jugendherberge nach Tholey fahren, dann würden wir uns freuen, wenn er uns den Gutschein abkauft. Einfach bei Interesse beim Vorstand melden.

Andrea Nitsche



Igelfreizeit in Trier

Die Igelfreizeit in Trier war mal was ganz anderes. Denn diesmal stand „Kultur“ im Mittelpunkt. Kultur mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren? Geht das? Aber ja, wenn Kultur für Kinder interessant gebracht wird. Bei einer 2 stündigen Kinderführung durch Trier lernten wir alle viel neues über die Römer und Trier. Nicht nur die Porta Nigra wurde gezeigt, wir waren auch im ehemaligen Kaiserpalast, der schon zu Zeiten der Römer eine 27 Meter breite und knapp 300 Meter lange freitragende Holzdecke hatte! Ein bisschen gruselig wurde es in der Versorgungsgängen der Kaiserthermen. Wie muss das erst vor 2000 Jahren gewesen sein, als die Sklaven dort Holzkohlenfeuer unterhalten mussten, um die Fußbodenheizung in Gang zu halten und unter ihnen die Abwässer flossen... Nachmittags verbrachten wir ein paar schöne Stunden auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände am Petrisberg, wo die Kinder einen schönen Spielplatz fanden. Am Sonntag verließen wir die Juhe bereits nach dem Frühstück und fuhren zur Sommerrodelbahn nach Saarburg. Dort stand dann Nervenkitzel, Geschwindigkeit und Spaß im Vordergrund. Am Ende waren sich wieder alle einig. Nächstes Jahr wieder eine Igelfreizeit!
Uschi Lohmann